

13.09.18

KU tritt bundesweitem Netzwerk für Nachhaltigkeit an Hochschulen bei

Die KU gehört bundesweit zu den ersten drei offiziellen Partnerhochschulen, die jetzt dem Forschungsnetzwerk „Hoch-N: Nachhaltigkeit an Hochschulen: entwickeln – vernetzen – berichten“ beigetreten sind. Dieses wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert, um die nachhaltige Entwicklung an Hochschulen in Deutschland voranzutreiben.



„Wir sind Partnerhochschule, weil wir uns bereits seit 2010 mit einem Nachhaltigkeitsgesamtkonzept auf dem Weg zu einer nachhaltigeren Entwicklung befinden und uns selbst weiterhin optimieren möchten. Gleichzeitig möchten wir andere Hochschulen durch unsere Beispiele anregen und unterstützen, sich auf den Weg zu machen“, erklärt die Nachhaltigkeitsbeauftragte der KU, Prof. Dr. Ingrid Hemmer. Hemmer ist bereits seit Projektbeginn im wissenschaftlichen Fachbeirat von Hoch-N vertreten. Zudem hat die KU bereits auf Landesebene das „Netzwerk Hochschule und Nachhaltigkeit Bayern“ wesentlich mitinitiiert, welches von der deutschen UNESCO-Kommission im vergangenen Jahr ausgezeichnet wurde.

Im Bereich der Lehre bietet die KU seit 2010 den deutschlandweit einzigartigen Masterstudiengang „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ sowie Module im fachübergreifenden „Studium.Pro“ für alle interessierten Studierenden. Auch der Betrieb der KU ist durch die EMAS-Zertifizierung 2015 und die Auszeichnung als Fairtrade-Universität 2017 an Nachhaltigkeit orientiert. Bereits seit 2010 eine Steuerungsgruppe mit Vertreterinnen und Vertretern aus allen Teilen der Universität, welche die Umsetzung des zentralen Nachhaltigkeitskonzeptes unterstützt

Weitere Informationen zum Netzwerk „Hoch-N“ gibt es unter www.hoch-n.org.

[<- Zurück zu: Presseinformationen](#)